

Programm

Saalöffnung und Kaffee 08:30 Uhr

Begrüssung 09:00 Uhr

09:30 Uhr Referat Prof. Dr. Paul Stefan Ross

Veränderung der Zivilgesellschaft

Buntes Alter - Buntes Engagement -

Vielfältiges Netzwerk

10:20 Uhr Pause

11:00 Uhr Referat Dr. Andreas Hamper

Digitales Dorf

Vernetzte Versorgung im ländlichen Raum

12:00 Uhr Mittagspause / Apéro Riche

13:30 Uhr World-Café 60 Minuten

Reflexion im Anschluss

15:00 Uhr Erlebnisvortrag Johannes Warth

Welten - Werte - Wege

Mut tut qut

16:15 Uhr Schlusswort

Veranstalter





Unterstützt durch die Gemeinde Schaan

Anmeldung & Adressen

Tagungsort

SAL Saal am Lindaplatz Landstrasse 19. FL-9494 Schaan

Anmeldung

Per E-Mail oder Telefon beim Tagungssekretariat. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und die Rechnung. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald der Beitrag einbezahlt ist.

Anmeldefrist 19. Oktober 2020

Tagungssekretariat

Liechtensteiner Seniorenbund Austrasse 13, FL-9490 Vaduz, T 00423 230 48 00 office@alterstagung.org www.alterstagung.org

Tagungskosten

CHF 60.- pro Person, CHF 40.- für Studierende (Inkl. Apéro riche und Pausenverpflegung, Kaffee und Mineralwasser)

Parkplätze

Tiefgarage SAL Schaan

Schaan ist auch gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Webseite, www.alterstagung.com.



11. Alterstagung Bodensee





Seniorenbund Liechtenstein Senioren Plattform Bodensee

Vernetzung im Alter

«Sozial, Digital, Persönlich»

Mittwoch, 4. November 2020

SAL Saal am Lindaplatz Landstrasse 19, FL-9494 Schaan

Referate

Einstiegsreferat Paul-Stefan Ross

Veränderung der Zivilgesellschaft

Buntes Alter – Buntes Engagement – Vielfältiges Netzwerk

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger und bunter, aber auch unübersichtlicher. Das gilt auch für das Alter: Längst gibt es höchst unterschiedliche Modelle, wie Menschen die Phase nach Familie und Erwerbstätigkeit gestalten wollen. Sich für und mit anderen zu engagieren, gehört für viele dazu, denn vom Engagement können alle profitieren. Aber auch das Engagement ist heute vielfältiger denn je. Dieser Vielfalt des Engagements geht der Vortrag nach. Und er fragt insbesondere: Was bedeutet diese Vielfalt für die Organisationen, die Menschen für ein Engagement gewinnen bzw. sie fördern möchten? Willkommen in der Welt des «Engagement 4.0»!

Paul-Stefan Ross
Dr. rer. Soc., Dipl.-Theol.,
Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Professor für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Dekan Sozialwesen am Center for Advanced Studies der DHBW. Leitung der Fachberatung Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Baden-Württemberg. Forschungs- und Praxisprojekte sowie Publikationen zu Ehrenamt/bürgerschaftlichem Engagement, Bürgerbeteiligung, Gemeinwesenarbeit/Sozialraumorientierung, Zivilgesellschaft und Wohlfahrtspluralismus.

Referat Andreas Hamper

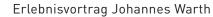
Digitales Dorf

Vernetzte Versorgung im ländlichen Raum

Im Digitalen Gesundheitsdorf werden die Potentiale der Digitalisierung zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung erprobt. Mittels einer digitalen Plattform werden ambulante Pflegedienste, Hausärzte sowie Bürger, Pflegebedürftige und deren Angehörige vernetzt – mit dem Ziel, die Abstimmungsprozesse zu vereinfachen. Zusätzlich wird der Einsatz von am Markt verfügbaren technischen Assistenzsystemen untersucht, um ein selbständiges Wohnen im eigenen Zuhause zu fördern. Eine lokale Anlaufstelle informiert die Bürger darüber hinaus zu Möglichkeiten des technikunterstützten Wohnens und koordiniert einen ehrenamtlichen Begleitdienst.

Dr. Andreas HamperWirtschaftsinformatiker
Forschungsfeldkoordinator

Studierte Wirtschaftsinformatik mit dem Studienschwerpunkt «medizinische Informatik». In seiner 2018 veröffentlichten Dissertation mit dem Titel «Adaptive mobile Services zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung» betrachtete er Risikogruppen mit körperlich inaktivem Lebensstil und entwickelte digitale Lösungen um durch verhaltenspsychologische Motivation und Incentivierung zum Selbstmanagement vermeidbarer Gesundheitsrisiken beizutragen. Seit 2019 ist er am Fraunhofer Institut für integrierte Schaltungen in der Abteilung Innovation and Transformation/Human Centered Innovation tätig.



Welten - Werte - Wege

Mut tut gut

«Du erntest, was du säst» – im Anschluss liegt folglich der Samen in der eigenen Hand. Dass Achtsamkeit in jeglicher Hinsicht ein zentraler Punkt seiner Botschaften ist, leuchtet ein, denn wer sich selbst achtet, der wird geachtet! Auf humorvolle und unterhaltsame Art erinnert er uns an die simplen Grundsätze wie «Wer gibt, dem wird gegeben», «Ich bin, was ich mir zutraue» oder «Glücklich wird, wer glücklich macht». Das Leben geniessen und sich selbst mal etwas Gutes tun, das gleichzeitig der Menschheit guttut, dazu will er ermutigen. Johannes Warth fördert heraus, das Problemdenken in ein Lösungsdenken ein zu tauschen.



Seit mehr als 30 Jahren ist er auf den Bühnen ganz Deutschlands unterwegs. Durch seine mitreissende Art, fordert er nicht nur das Zwerchfell sondern auch die Gehirnwindungen zu Höchstleistungen. Sein Stilmittel besteht aus Wortwitz und aktionsgeladenen Bildern. Kaum einem anderen gelingt es, so treffend Unternehmensthemen vor Augen zu halten. Die Zeit vergeht wie im Fluge und selten bleibt dabei ein Auge trocken. Lachen öffnet unsere Herzen und unseren Geist: wichtige Botschaften werden angenommen. «Frohlockende Menschen bewegen leichter.»





